

Hilfe für Menschen mit Behinderung in der Ukraine

Dieser Aufruf richtet sich an Träger in der Behindertenhilfe in Deutschland und ähnliche Institutionen:

Am Dienstag, den 02. März, haben wir uns auf den Weg an die polnisch/ ukrainische Grenze gemacht. In drei barrierefreien Transportern wollten wir möglichst viele Menschen mit Behinderung zusammen mit ihren Familienangehörigen nach Bremen holen, um so unseren Beitrag zur bedrohlichen Lage in Europa zu leisten.

Die Situation, die wir rund um das polnische Lublin (200km vor der ukrainischen Grenze bei Lwiw) erlebten, ist schrecklich. Menschen mit Behinderung haben kaum Möglichkeiten die Ukraine zu verlassen. Es fehlt an den geeigneten Transportmitteln sowie Fachwissen, um diese Menschen aus ihrer Not zu retten. Es gibt an der Grenze keine organisierte und professionelle Hilfe.

Wir haben uns dazu bereit erklärt, eine Überbrückungshilfe zu organisieren. Diese werden wir vom Wochenende bis Freitag den 18.3.2022 aufrechterhalten.

Zwei Kolleg*innen befinden sich nach wie vor in Lublin. Sie haben in den vergangenen Tagen ein Netzwerk zu Hilfskräften und polnischen Organisationen aufgebaut, dass es ermöglichen kann schon jetzt viele Menschen mit Behinderung aus dem Kriegsgebiet zu evakuieren.

Was fehlt sind die nötigen Transportmittel, Fahrer*innen sowie Unterbringungsmöglichkeiten in ganz Deutschland.

Wir bitten Sie und Ihre Organisation sich an der Rettungsaktion zu beteiligen. Dafür haben wir die Adresse ukraine@martinsclub.de eingerichtet.

Wenn Sie die Möglichkeit haben Menschen mit Behinderung von der Grenze abzuholen und/ oder diese bei sich unterzubringen, dann beantworten Sie uns bitte folgende Fragen:

- **Name, Telefon, E-Mail der Institution**
- **Anzahl der möglichen Fahrten**
- **Mögliche Abfahrt**
- **Anzahl der Sitzplätze. Davon Plätze für Rollstuhlfahrer*innen**
- **Anzahl der Schlafplätze. Zudem Schlafplätze speziell für Rollstuhlfahrer*innen**

Sobald Sie uns diese Informationen mitteilen, werden sich unsere Kolleg*innen mit Ihnen in Verbindung setzen. Von ihnen erhalten Sie genaue Informationen über ihre Reiseroute und den Mitfahrenden.

Wir bitten darum, dass ausschließlich professionelle Institutionen den Kontakt zu uns aufnehmen. Private Unterstützung hilft in dieser Situation nicht weiter.

Wir hoffen auf eine große Bereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Martinsclub Bremen e. V.

Der **Martinsclub Bremen e. V.** ist einer der größten Träger der Behindertenhilfe in Bremen. Gegründet im Jahr 1973, bietet er heute ein vielfältiges Leistungsangebot. Dazu zählen Wohnbetreuung, Assistenz in Schule, Jugendhilfe, Pflege, Bildungs- und Freizeitangebote, Fortbildungen für soziale Berufsfelder, eine Tagungsraumvermietung, zwei inklusive Gastronomiebetriebe sowie eine Agentur für barrierefreie Kommunikation. Gesellschaftlich und politisch setzt sich der Martinsclub mit seinen ca. 1.200 Beschäftigten für Inklusion und Gleichberechtigung ein. In den Bremer Stadtteilen Neustadt, Findorff, Kattenturm, Gröpelingen, Huckelriede, Vegesack, Walle und Vahr ist er mit einem Quartierszentrum vertreten. Seit 2018 ist der Martinsclub zudem in der Stadt Syke in Niedersachsen aktiv.

www.martinsclub.de